

**Kleine Anfrage Barbara Freiburghaus (FDP) und Thomas Berger (JF): Publibike – ein staatlich geförderter Monopolanbieter?**

Der Stadtberner Gemeinderat ist bereit, mit Publibike einem einzelnen Anbieter den Einstieg in den Stadtberner Markt mit rund 2.0 Millionen Steuerfranken zu erleichtern. Eine solche hohe Startinvestition für einen einzelnen Anbieter wirft Fragen auf. Noch fragwürdiger ist die Aussage der zuständigen Gemeinderätin Ursula Wyss in den sozialen Medien, wonach man erst noch prüfen müsse, ob es neben Publibike noch Platz für weitere Anbieter haben werde. Entsprechend bitten wir den Gemeinderat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt der Gemeinderat die Gefahr ein, dass durch Publibike ein staatlich legitimer Monopolanbieter den Markt ausschaltet?
2. Ist der Gemeinderat der Meinung, dass andere (private) Anbieter neben Publibike eine faire und realistische Chance auf einen Markteinstieg haben werden?
3. Traut der Gemeinderat den Bürgerinnen und Bürgern zu, sich den für sie optimalen Anbieter selber auszuwählen?

Bern, 31. August 2017

*Erstunterzeichnende: Barbara Freiburghaus, Thomas Berger*

*Mitunterzeichnende: Claudine Esseiva, Vivianne Esseiva, Christophe Weder, Dannie Jost, Maurice Lindgren, Claude Grosjean, Patrick Zillig, Rudolf Friedli, Roland Iseli, Alexander Feuz*